

07

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: Auf den Spuren der Geschichte des 1. FC Kaiserslautern
(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Den FCK kennt in Kaiserslautern jeder. Aber sahen die Anfänge eines der erfolgreichsten deutschen Fußballvereine aus?

Wer hat den Fußball nach Kaiserslautern gebracht (es war ein Lehrer!) und wie und wann sind aus diesen ersten Gehversuchen Vereine geworden?

Wo wurde Fußball gespielt bevor es das Stadion auf dem Betzenberg gab? Und seit wann gibt es den überhaupt?

Wer war der erste Nationalspieler (einfach)? Wann war der FCK erstmals Tabellenführer der Bundesliga?

Das sind nur einige Fragen, denen wir in diesem Projekt nachgehen wollen. Wir begeben uns auf Spurensuche: in der Stadt, in Archiven, im Stadion und (hoffentlich auch) im Vereinsmuseum. Wir erhalten dabei Einblicke in die Geschichte der Stadt, des Fußballs und natürlich die des 1. FC Kaiserslautern.

ProjektleiterIn: D. Bold

Beteiligte Lehrkräfte: _____

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: dbold@gmx.de

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):
durchgehend 8 – 13 Uhr

Maximale Teilnehmeranzahl: 15 Schüler Alter der Teilnehmer (Klassen): 5. – 12. Jhg.

Voraussetzungen der Teilnehmer: _____

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: 1 Klassensaal

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: dito

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: _____

Den Schülern entstehende Kosten: 3 Busfahrkarten je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: Fotodruckpapier

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt?

Ja, ... Stadtarchiv/Pfalzbibliothek; Stadion/Museum; Stadtfriedhof

Präsentation des Projektes am Schulfest: Infowände/Bilder

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☐ Nein ☐ Ja, und zwar
offen

09

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Fit und cool durch Kochen und Essen

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Zubereitung eines Menüs: Planung, Kalkulation, Einkauf, Herstellung

Was ist gesundes Essen?

Blindverkostung

Umgang mit Kochbüchern

Weitere Schwerpunkte nach Interesse der Gruppe

ProjektleiterIn: **Burket /Folz**

Beteiligte Lehrkräfte: **b.burket@web.de / reinhold-folz@web.de**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: _____

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): _____

Maximale Teilnehmeranzahl: **12** Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab Klasse 7**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Praktische Erfahrung, nicht nur im Essen; Lust am Kochen, Interesse und 1 Kochbuch mitbringen**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Küche im Internat**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: _____

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: _____

Den Schülern entstehende Kosten etwa: **5 €** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Verkaufsstand / Pinwand**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **X Ja, ...nach/Tag Wochenmarkt Kaiserslautern am Dienstag**

Präsentation des Projektes am Schulfest: _____

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☐ Nein **Ja, und zwar Fingerfood**

10

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Jüdische Geschichte in KL
 (Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Montag: Wir erkunden verschiedene Schauplätze jüdischer Geschichte in Kaiserslautern, dabei wird sicher auch Gelegenheit zum Eis essen sein.

Dienstag: Nach einem gemeinsamen Frühstück arbeiten wir unsere Exkursion vom Vortag auf und dokumentieren das Erlebte als Teil einer Ausstellung fürs Schulfest.

Mittwoch: Wir fahren mit dem Zug nach Worms, einem Zentrum des mittelalterlichen Judentums. Nach dem Besuch der ehemaligen Synagoge, dem Raschi-Museum und der Mikwe, laufen wir durchs ehemalige Ghetto und besuchen den „Heiligen Sand“, einen der ältesten und malerischsten jüdischen Friedhöfe Europas. Vor der Rückkehr nach Kaiserslautern bleibt sicher noch etwas Zeit für einen Abstecher in eine der Wormser Eisdielen.

Donnerstag: Nach einem gemeinsamen Frühstück arbeiten wir unsere Exkursion auf und dokumentieren sie im zweiten Teil unserer Ausstellung zum Schulfest.

Freitag: Nach dem Aufbau unserer Ausstellung sind wir startklar fürs Schulfest...

ProjektleiterIn: Frau Hofäcker

Beteiligte Lehrkräfte: Her Freienstein

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: _____

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Alter der Teilnehmer (Klassen): 7. bis 12. Jhg.

Voraussetzungen der Teilnehmer: _____

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: _____

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: _____

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: _____

Den Schülern entstehende Kosten: *Fahrtkosten Worms, sowie Kosten für Eintritte und Führungen*

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: _____

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Ja, ...
 nach/Tag Siehe oben

Präsentation des Projektes am Schulfest: _____

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☐ Nein ☐ Ja, und zwar _____

M

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitle: Schülerzeitung zur Projektwoche online

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

- **Wir finden einen Namen für unseren Blog in unserer ersten Redaktionskonferenz**
- **tägliche Redaktionskonferenz**
- **wir beobachten und schreiben Reportagen über verschiedene Projektwochen-AGs**
- **wir lernen die Arbeitsweisen von Lokalreportern kennen**
- **wir fotografieren Interessantes rund um die Projekte**
- **wir veröffentlichen täglich online unsere Schülerzeitungsartikel**
- **jeder Redaktionsteilnehmer arbeitet eigenverantwortlich**

ProjektleiterIn: **Frau Kaminski-Rivera, Frau Fendler-Gerken**

Beteiligte Lehrkräfte:-

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **malpica@aol.com , sancho.m.gerken@t-online.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):
jeweils 8-12 Uhr

Maximale Teilnehmeranzahl: **12**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab 8. Klasse**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Computerkenntnisse (Textverarbeitung), evtl. Blog-Erfahrung, möglichst überdurchschnittliches Interesse am Verfassen von Texten; evtl. Kenntnisse Fotografieren und Verarbeitung von Fotos**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **1.6 und unbedingt Laptopwagen oder entsprechende Anzahl von Laptops; ca. 2 Fotoapparate**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **1.6**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **s.o.**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Laptop und Beamer, Projektionswand**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **s.o.**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

12

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Vorbereitung des Schulgottesdienstes

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Inhaltliche Vorbereitung des Schulgottesdienstes zum Thema Freude für die 5. und 6. Klasse.

Bereitschaft zur Übernahme von Beiträgen.

Musikalische und künstlerische Ausgestaltung

ProjektleiterIn: **Herr Schwardt, Herr Freienstein**

Beteiligte Lehrkräfte:-

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **ThomasFreienstein@t-online.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **10**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab Klasse 7**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Motivation**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Klassenraum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest:-

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: -

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: -

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest:-

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

14

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitle: **Der leichtathletische Zehnkampf**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Der Zehnkämpfer ist der König der Leichtathleten. Warum? Probiert es aus!

ProjektleiterIn: **Frau Köntopp**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **Kathrin.koentopp@gmx.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **16**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab Klasse 8**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Interesse an der Leichtathletik, koordinatives Geschick, sich zu quälen**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **1 Außengelände (Uni, SZ Süd)**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest:-

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: -

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest:-

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest:

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

15

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitle: Deutschland und Frankreich – 2 feindliche Brüder ?!

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Fahrt nach Verdun mit „Spectacle“ am 28.06.2013

Internetrecherche

Karikaturen in beiden Ländern

Spurensuche: Franzosen in KL und/oder der Pfalz

Quellenanalyse: Das deutsch-französische Geschichtsbuch (zwei Perspektiven)

evtl. weitere Ausflüge

evtl. Film drehen

ProjektleiterIn: **Herr Emmerich, Herr Kunz, Frau Peter, Herr Wagner**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der Projektleiter: **K.G.Emmerich@superkabel.de ; kunz-@t-online.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **2 x 20**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **10.-12.Klasse**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Interesse an Geschichte und Französisch und Interesse an Deutschland und Frankreich**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Bibliothek und Raum 1.6**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: -

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Stellwände, Plakate**

Den Schülern entstehende Kosten: **35 Euro je Schüler**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Stellwände**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Ja**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Ausstellung**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

16

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitle: Golf- Kein Spiel für alte Leute!

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Unter professioneller Anleitung eines Pros (Golf Trainer) lernen die Anfänger die Grundschnge und einige Verhaltensregeln auf dem Golfplatz (Etikette) . Auch in einer Halle bereitet das Golfen mit wenigen Hilfsmitteln viel Freude. Dies kann am Schulfest unter Beweis gestellt werden.

ProjektleiterIn: **Herr Austgen, Frau Friedrich**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: H.Austgen@hhg-kl.de; Klfriedrich@gmx.de

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise) **täglich 8-13 Uhr**

Maximale Teilnehmeranzahl: **12**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **9-12**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Freude an neuen Bewegungen**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **donnerstags u. bei Regen im Klassensaal**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Sporthalle oder großer Klassensaal**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Internatsbus**

Den Schülern entstehende Kosten: **etwa 10-15 Euro je Schüler**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest:-

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Ja, zum Golfclub an den Donnersberg**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Stationen (Putten, Chippem, Pitchen)**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

17

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Ethik und Moral im Wandel der Zeit**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Wir werden verschiedene Animationsfilme analysieren und insbesondere den Wandel der Werte und Normen untersuchen. Zudem soll die technische Seite der Zeichentrickfilme eingehender unter die Lupe genommen werden.

ProjektleiterIn: **Herr Schwardt**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **mottorrad 007@web.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **12**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab 7. Jahrgang**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Interesse an Animationsfilmen, Ethik und Moral als Themengebiet von persönlichem Interesse, Lust am Denken**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Klassenraum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: -

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Blue Ray Player**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: -

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: -

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

18

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Geocaching

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche. Die Verstecke werden mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht. Wir werden uns nicht gleich unbedarft ins Abenteuer stürzen. Kartendaten (z. B. WGS 84), Koordinatenangaben (UTM...) und die Funktionsweise des Global Positioning System stehen an erster Stelle. Die Umsetzung der Theorie in die Praxis soll aber nicht er kurz kommen. Außerdem werden wir uns mit dem Verstecken und dem Verschlüsseln von Informationen beschäftigen. Während des Projekts soll ein Cache ausgelegt werden, die die Besucher des Schulfestes finden können und der anschließend online veröffentlicht wird.

ProjektleiterIn: **Frau Schuhmacher, Herr Hof**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **hof@online.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Maximale Teilnehmeranzahl: **10**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **9.-12. Jahrgangsstufe**

Voraussetzungen der Teilnehmer:-

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Raum mit Whiteboard, GPS-Geräte**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **ein Raum**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **GPS-Geräte**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest:-

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Ja, in den Pfälzer Wald (Di-Fr)**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Die Besucher des Schulfestes können selbst einen Cache in der Nähe der Schule finden.**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

19

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Herstellen von Figuren aus Polymer Clay**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Herstellen von Figuren aus Kunststoff (Polymer Clay), wie z.B. Drachen, Auto, Tiere, Pflanzen, es sind Eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Dazu bedarf es aber eines gewissen Fingerspitzengefühls, um auch kleinste Details gut darzustellen.

Zunächst wird ein Grundgerüst aus Draht und Alufolie hergestellt, das anschließend mit dem Polymer Clay ummantelt und gestaltet wird. Nach dem Festigen im Ofen folgt das Bemalen.

Am Schulfest stellen wir Eure Werke aus.

ProjektleiterIn: **Manuela Sorge**

Beteiligte Lehrkräfte: **Frau Frisch**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **manuelasorge@web.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):
Montag bis Freitag 8 – 13 Uhr

Maximale Teilnehmeranzahl: **10** Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab Klasse 8**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Kreativität, handwerkliches Interesse**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Werkraum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Klassenraum zur Ausstellung oder Präsentation vor Aula**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **noch mit Fachbereich BK abzusprechen**

Den Schülern entstehende Kosten etwa: **20 €** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: _____

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☒ **Nein**

☐ Ja, ...

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Ausstellung der hergestellten Produkte, evtl. Verkauf**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ **Nein** ☐ Ja, und zwar

20

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Kurzfilm drehen**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Wir drehen gemeinsam einen Kurzfilm.

Das bedeutet, vom Schreiben der Story über das Shooting bis hin zu Cutten

ProjektleiterIn: **Sidney Schwalbach / Corey Kreiniker**

Beteiligte Lehrkräfte:

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **dutpoet@gmx.de / coalacorey@gmail.com**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):
Durchgehend

Maximale Teilnehmeranzahl: **5** Alter der Teilnehmer (Klassen): **9. bis 12. Jhg.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Liebe zum Film und schauspielerische Fähigkeiten**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Klassensaal / Nach Absprache**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Präsentationsraum**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Tonequipment**

Den Schülern entstehende **keine Kosten**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Leinwand und Beamer**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Präsentation des fertigen Kurzfilms**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

21

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: **Selbstverteidigung und Krafttraining durch K1 / Thai-Boxen**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

- **Geeignet für Kraft- und Kampfsportinteressierte**
- **Teilweise Krafttraining, teilweise Box-Techniken**
- **Arbeiten mit Trainingspartner, Boxsäcken, Cross-Fit-Utensilien und Kraftsportgewichten**
- **Auszubildende Thaiboxer und Fachpersonal vor Ort**
- **Alles wird vom Barbarossa-Gym gestellt (außer der Mundschutz)**

ProjektleiterIn: **Jonas Kratz / Max Schmidt**

Beteiligte Lehrkräfte:

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **jonas-kratz@gmx.de / schmidt_max@web.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): **Komplett**

Maximale Teilnehmeranzahl: **14 bis 16** Alter der Teilnehmer (Klassen): **10. bis 12. Jhg.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Sportinteressiert**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Barbarossa-Gym**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Keine**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Keine**

Den Schülern entstehende Kosten: ☐ keine ☐ Kosten etwa: **2 bis 5 Euro** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Medien (Fernseher / Video-, DVD-Player)**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☒ Nein ☐ Ja, ...
nach/Tag _____

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Bild / Filmdarstellung**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein

22

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis
27.06.2013 mit anschließendem Schulfest
am 28.06.2013



Projekttitel: Endstation Meer? Das Plastikmüll-Projekt

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Plastik ist ein international bekanntes Umweltproblem.

450 Jahre braucht eine Plastikflasche bis sie abgebaut ist, um Hawaii schwimmen Inseln aus Plastikmüll die 10mal so groß sind wie Deutschland, tausende Tiere sterben täglich wegen verschluckten Plastikteilen...

Und täglich kommen Unmengen von Müll dazu!

Wir befreien in drei Tagen Kaiserslautern und Umgebung von Plastikmüll!

Pack auch du mit an, GEMEINSAM GEGEN MÜLL!

ProjektleiterIn: Theresa Breuer und Greta Pfaff (10a)

Beteiligte Lehrkräfte: (eventuell) Herr Eifler/ Herr Veen? ☺

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: theresa.breuer@web.de

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Maximale Teilnehmeranzahl: nicht begrenzt

Alter der Teilnehmer (Klassen): ab 7.Klasse

Voraussetzungen der Teilnehmer: Wetterfeste Kleidung, Schuhe in denen längere Zeit gelaufen werden kann und ein gutes Auge für Müll

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: Kaiserslautern und Umgebung (donnerstags einen Raum zur Vorbereitung für das Schulfest)

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: Schulhof oder einen Saal

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: Mülltüten, (eventuell von der Stadtreinigung) Müllzangen

Den Schülern entstehende Kosten: ☐ KEINE

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: Schulhof: keine/Saal: eventuell Stellwände

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? Ja, ... wir möchten Montag, Dienstag und Mittwoch Müll außerhalb des Schulgeländes sammeln

Präsentation des Projektes am Schulfest: _Entweder auf dem Schulhof (großer Müllberg) oder in einem Saal mit einer Powerpointpräsentation (noch nicht sicher!)

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☐ NEIN

23

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Kaiserslautern: Historisches! – Touristisches?**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Kaiserslautern: Historisches! – Touristisches?

Vor rund 7000 Jahren entstehen auf dem Rittersberg die ersten Siedlungen. Um ca. 1152 errichtet Friedrich I, genannt Barbarossa, eine Pfalz und gründet ein Hospital. Ca. 800 Jahre später wird Kaiserslautern deutscher Fußballmeister.

Massentourismus gibt es in Kaiserslautern keinen, doch sind Stadt und Region ein beliebtes Ziel für Kurzurlauber. Wieso? Weshalb? Warum? Wir wollen dies ergründen, fragen nach, schauen uns zu Fuß in Kaiserslautern um, fotografieren die Attraktionen und präsentieren „unser sehenswertes Kaiserslautern“.

Wer kommt mit?

ProjektleiterIn: Frau Molter

Beteiligte Lehrkräfte: Frau Schwedler

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: d.molter@hhg-kl

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Frau Molter (Dienstag bis Freitag, Frau Schwedler (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag)

Maximale Teilnehmeranzahl: maximal 20 Schüler Alter der Teilnehmer (Klassen): 8. – 12. Jhg.

Voraussetzungen der Teilnehmer: PC-Kenntnisse (Text- und Bildverarbeitung, Powerpoint), Interesse an der Stadt Kaiserslautern und ihrer Geschichte

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: SIZ

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: ein Klassensaal

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: digitaler Photoapparat, Laptop, Farbdrucker

Den Schülern entstehende Kosten für Fahrtkosten Stadtbusse und Eintritte je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: Papier, Drucker, Tesafilm, Plakate, Stifte

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☒ Ja, ...
 nach/Tag ca. 2-3 Exkursionen in und um Kaiserslautern

Präsentation des Projektes am Schulfest: Stellwände, Tische im Klassensaal

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar

24

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Malen auf Seide**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Ihr stellt Eure eigenen kleinen Kunstwerke auf Seide als „Leinwand“ her. Dazu erlernt Ihr zunächst Farbtechniken wie Aquarell-, Salz- und Guttatechnik.

Wer evtl. einen Rahmen für Seidenmalerei zuhause hat, kann den gerne mitbringen. Notwendige Materialien, wie Farben, Pinsel, Seide usw. besorgen wir am ersten Tag.

Im Laufe der Woche könnt Ihr Euch kreativ ausleben. Am Schulfest stellen wir Eure Werke aus.

ProjektleiterIn: **Manuela Sorge**

Beteiligte Lehrkräfte: **Frau Frisch**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **manuelasorge@web.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):
Montag bis Freitag 8 – 13 Uhr

Maximale Teilnehmeranzahl: **10** Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab Klasse 8**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Kreativität, handwerkliches Interesse**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Werkraum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Klassenraum zur Ausstellung oder Präsentation vor Aula**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **noch mit Fachbereich BK abzusprechen**

Den Schülern entstehende Kosten etwa: **20 – 25 €** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: _____

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☒ Ja, ...
nach/Tag Fachgeschäft in Kaiserslautern, Montag

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Ausstellung der hergestellten Produkte, evtl. Verkauf**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar

27

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Renovierung des Schulmodells des HHG A.D. 1954**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Bei Aufräumarbeiten auf dem Dachboden oberhalb der Kunstfachräume ist im letzten Kalenderjahr ein Modell der Schule aufgetaucht, das aus den fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts stammt und den Schulkomplex in der damaligen Form zeigt. Das Modell ist allerdings lückenhaft und renovierungsbedürftig.

Anhand alter Pläne des damaligen Architekturbüros, sowie Luftaufnahmen etc. sollen fehlende Elemente neu gestaltet und eingefügt bzw. kaputte Elemente ersetzt werden.

Nach Fertigstellung soll das Modell im Schulgebäude ausgestellt werden.

ProjektleiterIn: *Herr Veen*

Beteiligte Lehrkräfte: *Herr Polzius*

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: *eveen@web.de*

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): *komplett*

Maximale Teilnehmeranzahl: *10* Alter der Teilnehmer (Klassen): *9. bis 12. Jhg.*

Voraussetzungen der Teilnehmer: *Interesse an handwerkliche Tätigkeiten, Kreativität, Geschick im Umgang mit unterschiedlichen Gestaltungsmaterialien (Pappe, Holz, Metall, Farbe etc.)*

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: *Werkraum*

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: *Schulgebäude (zur Ausstellung)*

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: *Klärt der Projektleiter*

Den Schülern entstehende Kosten: ☒ keine ☐ Kosten etwa: _____ je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: *Keins*

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☒ Nein ☐ Ja, ...

Präsentation des Projektes am Schulfest: *Das Modell soll nach der Fertigstellung seinen festen Platz im Schulhaus bekommen und am Schulfest an jener Stelle u.U. bereist präsentiert werden.*

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar



Projekttitel: **Graffiti**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Sprayen, die Tätigkeit eines Graffiti-Künstlers, soll innerhalb des Projektes vermittelt werden.

Auf großformatigen Flächen (Holzplatten, Türen, selbst gebaute Leinwände etc.) sollen die Teilnehmer ihre eigene Formsprache mit der Spraydose finden. Orientieren werden sich die SchülerInnen dabei an Arbeiten renommierter Graffiti-Künstler wie z.B. DAIM, Loomit, Lake 13, Peter-Ernst Eiffe, Darco Gellert, Martin Heuwold u.a.

Im Anschluss sollen die gelungenen Arbeiten beim Schulfest als Ausstellung im Schulhof und u.U. Im Schulgebäude präsentiert werden, wobei einige der Arbeiten auch im Schulgebäude hängen bleiben können/sollen.

Beteiligte Lehrkräfte: *Herr Veen*

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: *eveen@web.de*

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): *komplett*

Maximale Teilnehmeranzahl: *8* Alter der Teilnehmer (Klassen): *10. bis 12. Jhg.*

Voraussetzungen der Teilnehmer: *Interesse an neue künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten / u.U.*

Vorkenntnisse zum Thema „Spraying“ und Graffiti

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: *Werkraum / Außenbereich vor dem Werkraum*

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: *Schulhof*

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: *Klärt der Projektleiter im Vorfeld mit den TeilnehmerInnen*

Den Schülern entstehende Kosten: ☒ keine ☐ Kosten etwa: *15 bis 20 Euro* je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: *Keins*

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☒ Nein ☐ Ja, ...

Präsentation des Projektes am Schulfest: *Die besten Arbeiten, die während des Projektes entstanden sind, sollen auf dem Schulhof sowie u.U. im Schulgebäude ausgestellt werden.*

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar

29



HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013

mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: **Druckgrafik und Präsentation von Bildern im Schulgebäude**

Hier könnt Ihr mit verschiedensten Materialien und Drucktechniken eigene Kunstwerke herstellen und diese dann im Schulgebäude ausstellen.

Ihr sollt auch das Schulgebäude mit weiteren Schülerarbeiten schmücken und dadurch die Möglichkeiten der Aufhängung und Präsentation von Kunstwerken kennenlernen.

Vertiefen können wir die beiden Aspekte - Druckgrafik und Präsentation - durch einen Museumsbesuch.

ProjektleiterIn: **Frau Hammer und Herr Polzius**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: -

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche: **tgl. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr**

Maximale Teilnehmeranzahl: **15** Alter der Teilnehmer (Klassen): **9. Bis 12.Jgstf.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **künstlerisches Interesse**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Druckwerkstatt 0027 und Kunstsaal 0026**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: -

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Bilderrahmen**

Den Schülern entstehende Kosten für **Museumseintritt + Fahrt ?** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: -

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☒ Ja, ...

nach/Tag: **Museumsbesuch an einem Tag**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Bilder im Schulgebäude**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar -

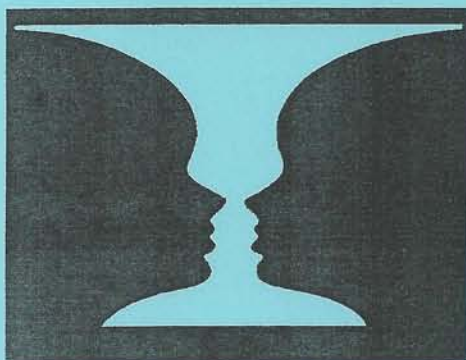
30



HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013

mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: **Creation Lab**



Kreatives Arbeiten mit Illusionen

Entdecken – Analysieren - Herstellen (auch am PC) – Aufbauen - Präsentieren

Projektleiter: **Herr Traub**

Beteiligte Lehrkräfte:

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **josef.traub@gmail.com**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Maximale Teilnehmeranzahl: **15** Alter der Teilnehmer (Klassen): **Klasse 9-12**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Mut zur Kreativität**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Unterer Kunstsaal, Werkraum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Physiksaal**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Notebook, Pinsel, Farben**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Beamer**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **X Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Ja**

Präsentieren die ProjektleiterIn am Schulfest Essen oder Trinken an? **X Nein**

31

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Renovierung des „Kaiserslauterer HHG-Fisches“

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Der HHG-Fisch, der lange Zeit auf dem Schulhof stand und leider aufgrund der Witterungsbedingungen z.T. stark in Mitleidenschaft gezogen ist, soll renoviert werden.

Das Projekt beinhaltet Reparatur der kaputten Stellen mit flüssig Kunststoff u.ä., neue Grundierung sowie ein neues Übermalen entsprechend der besten Vorschläge aus dem Projekt.

Beteiligte Lehrkräfte: Herr Veen

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: *even@web.de*

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): *komplett*

Maximale Teilnehmeranzahl: *8* Alter der Teilnehmer (Klassen): *7. bis 10. Jhg.*

Voraussetzungen der Teilnehmer: *Interesse an handwerkliche Tätigkeiten, Kreativität, Interesse ein eigenes neues Design für den Fisch zu entwerfen*

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: *Werkraum*

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: *Schulhof (zur Ausstellung)*

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: *Klärt der Projektleiter*

Den Schülern entstehende Kosten: ☒ keine ☐ Kosten etwa: _____ je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: *Keins*

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☒ Nein ☐ Ja, ...
nach/Tag _____

Präsentation des Projektes am Schulfest: *Der Fisch soll – falls der neue Farbwurf bereits fertig und entsprechend getrocknet ist – auf dem Schulhof neu befestigt werden.*

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☒ Nein ☐ Ja, und zwar _____

32

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Hueseyin Kocak

Projekttitel: **Grenzschutz, Flucht und (gescheiterte ?) Integration –
 die Grenzen sozialer Gerechtigkeit**

Zentrale Aspekte: Migrationsgründe, Grenzkontrolle, (illegale) Grenzüberschreitung, Menschenhandel, Integration als Chance und Problem, innere Sicherheit, soziale Gerechtigkeit

DDR-Grenze, koreanische Grenze, Grenze Mexiko / USA (Mehr als 20 Mexikaner sterben jeden Monat bei dem Versuch, heimlich in die USA einzuwandern. Sie sind ertrunken, verdurstet, Unfällen oder Überfällen zum Opfer gefallen)

Workshop zur Horizonterweiterung: Filme, Diskussionen, Exkursionen, Statements u.s.w.

Der Integrationsbeauftragte Hueseyin Kocak hat seine Mitarbeit zugesagt. Ein jg. „Volunteer“ (Freiwilliger), der nach seinem Auslandseinsatz von einem sozialen Brennpunkt nach Deutschland zurückgekehrt ist, soll eingeladen werden. Eine Zusammenarbeit mit der Bundespolizei (früher „Bundesgrenzschutz“: BGS) ist angestrebt.

- Auseinandersetzung mit T. Sarrazins kritischem Buch „Deutschland schafft sich ab“
- Der (wegen „Frauenfeindlichkeit“, Rassismus und Mafiaverbindungen berüchtigte, aber mit einem Integrationspreis ausgezeichnete) Rapper Bushido als Musterbeispiel für gelungene Integration ?
- DDR-Grenze: „Republikflucht“, Schießbefehl und Mauertote (mit Kurzfilm)
 Flucht des DDR-Nationalspielers Lutz Eigendorf nach Westdeutschland (1979). Eigendorf arbeitete als Trainer beim 1. FC Kaiserslautern, geriet ins Visier der Stasi und starb als „Verräter“ bei einem mysteriösen „Verkehrsunfall“

Kanak Sprak („Türkendeutsch“): Analyse der Immigrantensprache

„Highlights“: Moschee-Besuch (KL), Besuch eines türkischen Vereins (KL)

Nach Möglichkeit: Sprengstoffspürhunde im Einsatz (praktische Vorführung am HHG); grenzpolizeiliche Verteidigungstechniken (u. U. prakt. Vorführung zum Mitmachen); Exkursion zur AIR Base

Projektleiter: Hr. Oldenbürger

Beteiligte Lehrkräfte: N. N.

Anwesenheit des Projektleiters während der Projektwoche: **während der Projektdauer**

Maximale Teilnehmeranzahl: **30** Alter der Teilnehmer (Klassen): Klasse **10 – 12 (u. U. 9)** Bushido

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit (z. B. Statement, Kurz-Referat, Thesenpapier, Kritik, Moderation einer Filmbesprechung oder Diskussion, Internetrecherche, organisatorische Aufgaben ...), Interesse am Thema**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Raum 1.8**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest:

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **1 Beamer u. Boxen (falls nicht – wie in 1.8 - im Raum installiert), 1 Laptop mit opt. Laufwerk (für Filmvorführung), Internetzugänge (u. U. über Laptopwagen), 4 Stellwände, 10 Plakate, diverse dicke Filzstifte, 30 Pin-Nadeln**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine oder minimale**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **siehe oben**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Ja Moscheebesuch, Besuch eines türkischen Vereins, vielleicht Exkursion zur AIR BASE und / oder Bundespolizei (noch in Planung)**

Präsentation des Projektes am Schulfest:

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **X Nein**

Was guckst du ?

33



HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013

mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: **Let's dance! – Standard und Latein tanzen wie die Profis**

Ihr wollt tanzen wie Sila oder der „Bachelor“ aber nur besser? Ihr interessiert euch für Standard- und Latein-Tänze?
Ihr wolltet schon immer mal zeigen, was in euch für ein toller Paartänzer steckt?

Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu!

Ihr könnt aus den „klassischen“ Gesellschaftstänzen in der Standard-Sektion (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep) und den lateinamerikanischen Tänzen (Samba, Chacha, Rumba, Jive) oder auch Discofox das auswählen, worauf ihr Lust hab. Anmelden könnt ihr euch zu zweit oder auch allein. Nur müsst ihr bei evtl. Jungs-Mangel damit rechnen Mädchen-Paare zu bilden.

Wir entscheiden gemeinsam, was wir am Schulfest präsentieren: ein kleines Turnier? Eine gemeinsame Choreo?
Organisieren wir einen Flashmob??

Ein ist sicher: es wird anstrengend. Bequeme Kleidung und Schuhe (keine 10 cm Absätze ;-)) sind zu empfehlen.
Wir sind selbst Turniertänzer und haben bisher noch jeden auf dem Tanzparkett flott gemacht. Wir freuen uns auf euch!

ProjektleiterIn: **Angela Marx**_____

Beteiligte Lehrkräfte: **Martina Austgen; Florian Schneider (extern)**_____

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **engelmarx@gmx.de**_____

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Immer außer den halben Mittwoch Vormittag

Maximale Teilnehmeranzahl: **40-50**_____ Alter der Teilnehmer (Klassen): **7.-12. Jhg.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **körperlich gesund**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Aula oder Halle ähnlicher Größe**_____

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **s.o.**_____

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Musikanlage**_____

Den Schülern entstehende Kosten: **x keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Musikanlage**_____

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **x Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: Je nach Schülerentscheid: **Turnier, Aufführung, Flashmob...**

34

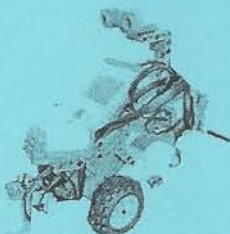


HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013

mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013

Projekttitel: **Programmierung von Lego Robotern**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):



Lego Roboter können verschiedene Aufgaben selbständig ausführen. Sie können Staub saugen, unterschiedliche Rennstrecken abfahren, einen Barcode einlesen, eine Melodie spielen, eine Ampelanlage steuern, Wir bringen den Robotern solche Aufgaben bei, indem wir sie programmieren. Es ist nützlich, wenn ihr schon etwas Erfahrung im Programmieren habt, aber es ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

ProjektleiterIn: **Herr Petry**

Beteiligte Lehrkräfte: **Frau Lachner**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **j.petry@hhg-kl.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): **Ständig**

Maximale Teilnehmeranzahl: **20** Alter der Teilnehmer (Klassen): **8.-12. Jhg.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Programmiererfahrungen sind nützlich, aber nicht notwendig.**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **SI2, Inf1 oder Inf2**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **SI2, Inf1 oder Inf2**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Lego Roboter, PCs ggf. Laptops, Klebeband**

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Lego Roboter, PCs ggf. Laptops, Klebeband**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Die programmierten Roboter führen verschiedene Aufgaben durch (Barcode-Scanner, Rennstrecke, ...). Die Präsentation kann im SI2, Inf1 oder Inf2 erfolgen, aber auch an jedem anderen Ort (Laptops).**

36

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Japan – Kultur & Sport**

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

**Das Land Japan soll aus verschiedenen Sichtweisen im Zentrum des Projektes stehen.
Es soll Judo, Karate und Selbstverteidigung vermittelt werden.**

Sushi als nationale Spezialität soll „gekocht“ und angeboten werden.

Weiter soll eine Exkursion zum japanischen Garten stattfinden und kulturelle Besonderheiten, wie z.B. die Kultur des Mangas etc. werden vorgestellt.

Beteiligte Lehrkräfte: **Demuth, Kneip, Roclawski, Wasseq**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **Reiner.Demuth@gmx.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise): **Komplett**

Maximale Teilnehmeranzahl: **maximal 25** Alter der Teilnehmer (Klassen): **9. bis 12. Jhg.**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Interesse an Japan**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Dojo / Küche / Internat**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Raum oder Stand (Wetterbedingt)**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Plakate / Stifte / Küche / Matten**

Den Schülern entstehende Kosten: ☐ keine ☐ Kosten etwa: **10 Euro** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: **Judo-, Karate- oder Jogginganzug**

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☒ Ja, ...
nach/Tag **Noch offen!**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Sushi-Verkauf – Demonstration von Zweikampftechniken - Plakate**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? ☐ Nein ☒ Ja, und zwar **Sushi und eventuell weitere Spezialitäten**

37

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitle: Versuche und Experimente in der Biologie

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Biologieversuche von Klasse 5-13

Experimente von Klasse 5-13

Biologische Untersuchungen (Gewässer) in der Umgebung

ProjektleiterIn: **Herr Tietz**

Beteiligte Lehrkräfte: -

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **eik.tietz@gmx.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **10**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **12. Klasse**

Voraussetzungen der Teilnehmer: **LK-Schüler**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Bio-Übungsräume**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Bio-Übungsräume**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: -

Den Schülern entstehende Kosten: **keine**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest:-

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Ja, ... (wetterbedingt)**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Experimente/Versuche vorführen**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**



Projekttitel: Spiegelreflexfotografie Basic Workshop

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Viele die eine Spiegelreflex-Kamera (oder SLT oder Systemkamera) zu Hause haben, trauen sich vielleicht nicht mit der Kamera zu fotografieren, da diese eventuell zu kompliziert erscheint. In diesem Workshop lernst du die Grundlagen der Kamerabedienung. Dabei gehen wir weg von den Automatikfunktionen und lernen was die vielen Knöpfe alles für Möglichkeiten bieten. Du wirst sicher im Umgang mit deiner Spiegelreflex, SLT bzw. Systemkamera.

Dein neues Wissen kannst du dann gleich anwenden. Du fotografierst eine kleine Fotostrecke zu einem von dir frei gewählten Thema.

Die besten Bilder werden dann von dir bearbeitet und mit Hilfe der Projektgruppe zu einer Fotostrecke zusammengestellt.

Am Schluss wirst du 10 – 30 interessante Bilder für ein Fotobuch oder eine Präsentation erstellt haben.

Projektleiter: Herr Reuther

Beteiligte Lehrkräfte: bei **starkem Interesse der Schüler** hilft Benni Hörle (Erzieher) noch mit

Mail-Adresse des Projektleiter: k.reuther@onlinehome.de

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Alter der Teilnehmer (Klassen): Ab MSS 11

Voraussetzungen der Teilnehmer: **Besitz einer digitalen Spiegelreflexkamera oder Systemkamera**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **Ein PC Raum**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **Raum mit Beamer**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: **Ein PC Raum**

Den Schülern entstehende Kosten etwa: **für Fotobuch ca. 20 Euro** je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest:

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☒ Ja, ... am 2. Tag

Präsentation des Projektes am Schulfest: **mit Beamer oder Stellwand**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **x Nein**

39

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: **Low-Cost- High- Tech Experimente**

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Wir wollen besondere Experimente aufbauen und untersuchen. Diese Experimente sind keine klassischen Schulexperimente, sondern zeigen wie alltägliche Gegenstände funktionieren.

(Bsp.: Tonabnehmer einer E-Gitarre; Münzgeldsortierer; ...)

Grundlage bildet das Buch Low Cost – High Tech (kann bei mir eingesehen werden)

ProjektleiterIn: **Herr Jung**

Beteiligte Lehrkräfte: **Frau Scheffler- Hausbrandt, Herr Krön, Herr Marx**

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: **f.jung@hhg-kl.de**

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):-

Maximale Teilnehmeranzahl: **20**

Alter der Teilnehmer (Klassen): **ab 11. Klasse**

Voraussetzungen der Teilnehmer: physikalische **Grundkenntnisse**

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: **PhÜ2**

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: **PhÜ 2**

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: -

Den Schülern entstehende Kosten: **bis zu 5 Euro je Schüler**

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: -

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? **Nein**

Präsentation des Projektes am Schulfest: **Ausstellung**

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**

40

HHG Projektwoche vom 24.06.2013 bis 27.06.2013
mit anschließendem Schulfest am 28.06.2013



Projekttitel: Laserbeschriftungen – Markieren / Beschriften etc.

(Bitte interessant formulieren)

Detaillierte Projektbeschreibung (für Ausschreibung und Information der Schüler):

Heranführen der SchülerInnen an optische Technologien.

Definition eines Projektes (z.B. Beschriftung, Ornamente auf Füller, Smartphonehülle etc.)

Realisierung der Aufgabe innerhalb der Projektwoche

Das Projekt findet innerhalb des PZKL e.V. statt

ProjektleiterIn: Herr Hermann

Beteiligte Lehrkräfte: evt Frau Busch

Mail-Adresse der/des ProjektleiterIn: _____

Anwesenheit der/des ProjektleiterIn während der Projektwoche (bei Teilzeitkräften beispielsweise):

komplett

Maximale Teilnehmeranzahl: 10 Alter der Teilnehmer (Klassen): MSS

Voraussetzungen der Teilnehmer: _____

Benötigte Räumlichkeiten während der Woche: PZKL (www.pzkl.de)

Benötigte Räumlichkeiten beim Schulfest: _____

Benötigte(s) Medien/Material während der Woche: _____

Den Schülern entstehende Kosten: ☐ keine ☐ Kosten etwa: _____ je Schüler

Benötigte(s) Medien/Material beim Schulfest: _____

Finden innerhalb des Projektes Exkursionen statt? ☐ Nein ☐ Ja, ...
nach/Tag _____

Präsentation des Projektes am Schulfest: Video zur Lasermarkierung , Ausstellen der Muster etc.

Bietet die Projektgruppe am Schulfest Essen oder Trinken an? **Nein**